



Freizeit hinter'm Deich

Wärmflaschen im Dauereinsatz

Ein langes und erlebnisreiches "Wochenende" verbrachten Ende Mai mehr als 20 Kinder und Jugendliche bei der Himmelfahrtfreizeit des Landesverbandes an der Elbmündung in Otterndorf (nahe Cuxhaven). Kühle Temperaturen bei Nässe und teils stürmischem Wind machten dem Nachwuchs und fünf

die Teilnehmer nicht nur gemeinsam Mahlzeiten einnahmen, sondern viel Zeit mit Malen, Basteln und Gesellschaftsspielen verbrachten. "Wir hatten eine wirklich gute Zeit", so Hess. Sobald das Wetter es zuließ, nutzten die Jungs und Mädchen das kostenlose Freizeitangebot des Feriencamps. Sie

spielten Fußball, Tischtennis und Mini-golf, genossen Ausflüge mit Tretboot auf dem benachbarten Badensee oder mit Ponys am Wattenmeer der Elbmündung. So vergingen die vier Tage wie im Flug.

Nur das traditionelle Lagerfeuer fiel in diesen Jahr wegen Nässe aus. Hess: "Dafür spendierte der Landesverband einen tollen Nachmittag in der Spiel- und Spaßscheune Otterndorf". Bevor es am Sonntag wieder nach Hause ging, tobten sich die Kids in der Halle mit Kletter-Spiel-Landschaft, Wellenrutsche, Trampolin und Bällebad noch einmal nach Kräften aus.



(v.l.) Paul und Aaron genießen den Blick auf die aufgepeitschte Nordsee

BetreuerInnen zu schaffen und führte zum massiven Einsatz von Wärmflaschen. "Wir hatten zum Glück genügend Flaschen dabei. So musste niemand frieren", berichtet Organisatorin Waltraud Hess.

Schutz vor der Witterung boten sieben Großzelte und ein "Küchenzelt", in dem

Gute Laune bis zum Schluss: Das teils nasse, kalte und windige Wetter konnte der Stimmung nichts anhaben.



Erfolgreicher Infotag in Nordstemmen

17 Neumitglieder an nur einem Tag

Über viele gute Gespräche und insgesamt 17 neue Mitglieder freut sich die Gemeinschaft **Nordstemmen** (Kgr. Hildesheim). Mit Unterstützung der Kreisgruppe und Kooperationspartnern richtete die Gemeinschaft Mitte Mai einen Infotag auf dem örtlichen Marktplatz aus. Vorsitzender Günter Lassen begrüßte Bürgermeisterin Nicole Dombrowski, die in ihrem Grußwort die gemeinnützige Arbeit der Gemeinschaft lobte.

Aus Hannover bzw. Hildesheim kamen VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg, Landesgartenberaterin Angela Rudolf und Kreisgruppenvorsitzender Thomas Reimers. Sie beantworteten interessierten Passanten Fragen rund um Haus und Garten. "Einige Neumitglieder suchten den Infostand gezielt auf, um

Mitglied in unserem Verband zu werden", berichtet Geschäftsführer Tibor Herczeg. Wenige Tage zuvor hatten sie einen Vortrag der Gemeinschaft Nord-

stemmen zum Thema Grundsteuer besucht (s. Bericht FuG, 5/22) und waren von den Leistungen vom Verband Wohneigentum überzeugt.

Beantworteten viele Fragen rund ums Haus und VWE-Mitgliedschaft: (v.r.) Geschäftsführer Tibor Herczeg, Kreisgruppenvorsitzender Thomas Reimers, Bürgermeisterin Nicole Dombrowski, Gemein-schaftsleiter Günter Lassen, Landesgarten-beraterin Angela Rudolf





Vortrag

Aktiv im generationsgerechten Garten

Nach langer Corona-Pause veranstaltete die Gemeinschaft **Hohenbostel – Bördedörfer** (Kgr. Hannover-Land) Mitte Mai einen Informationsabend im Landgasthaus Schisanowski. Landesgartenberaterin Angela Rudolf stellte das Thema "Aktiv im generationsgerechten Garten" in den Mittelpunkt (s. auch NdsInfo 1/2022). In ihrem praxisnahen Vortrag gab sie Tipps zur Planung, Um-

gestaltung und zeigte Lösungen auf zur schrittweisen Wandlung eines vernachlässigten Gartens in pflegeleichtes Grün. "Aber auch Besitzer von Neubauten und noch leeren Grundstücken bekamen viele Ideen an die Hand", freute sich 2. Vorsitzender Tilgner. Mit den Empfehlungen der Gartenxpertin könnten "die größten Fehler in der Umsetzung von Anfang vermieden werden.

Aus der Gartenberatung ...

Nach den verstärkten Regenfällen Ende Mai erreichten die VWE-Gartenberatung gehäufte Anfragen zum Thema (Nack-)Schnecken und deren Bekämpfung.

"Eine feinkrümelige Bodenstruktur mit wenig Verstecken und Hohlräumen zur Eiablage hemmt Schneckenbestände", sagt Landesgartenberaterin Angela Rudolf. Dafür sorgt eine regelmäßige

mehl oder Sand und - quasi als "letztes Mittel" - Schneckenkorn auf Eisen-III-Phosphat-Basis. Aber: "Bevor Schneckenkorn zum Einsatz kommt, sollte versucht werden, natürliche Gegenspieler dauerhaft zu fördern. Igel, Spitzmäuse, Vögel, Frösche und Schneegelschnecken helfen in einem naturnahen Garten bei der Schneckenbekämpfung".



Ein Umfeld, das Schnecken nicht mögen: Auswahl von Farn und Funkie

Bodenbearbeitung mit Hacke und Grubber, sowie die Verbesserung von lehmigen Böden mit Sand oder Kompost. Großen Einfluss hat auch das Gießverhalten. "Wässern des Gartens sollte ausschließlich in den frühen Morgenstunden erfolgen, da ein feuchter Boden am Abend Schnecken enorm fördert", so Rudolf.

Zur nachhaltigen Schneckenbekämpfung sei jedoch eine langfristige Kombination aus verschiedenen Maßnahmen wichtig, welche regelmäßig angewendet werden muss. Zu den wichtigsten gehören zum Beispiel, Schneckenzäune, Schutzringe aus Säge-

Einige Fragen der Mitglieder richten sich auf die Neuanlage von Staudenbeeten mit schneckenresistenten Stauden, da diese oft völlig kahlgefressen werden. Besonders im Schatten und bei feuchten Bodenverhältnissen werden einige Funktionsarten häufig komplett als "Leibspeise der Schnecken" vertilgt. Alternativ bietet sich eine Bepflanzung mit Prachtspieren (Astilben), Bergenieen (Bergenia), Elfenblumen (Epimedium) oder Purpurglöckchen (Heuchera) an. Tipp: Wer auf prächtige Funkien nicht verzichten möchte kann zum Beispiel auf die Sorten 'Blue Angel', 'El Nino' oder 'June Fever' umsteigen.

Newsletter:

Jetzt anmelden

Als „Verband der Nachbarschaften“ setzt sich der VWE Niedersachsen dafür ein, dass Sie Ihr Zuhause sorgenfrei genießen und sich in ihrem Umfeld dauerhaft wohlfühlen - durch starke Lobbyarbeit, fundierte Beratung, aktive Gemeinschaft bei Ihnen vor Ort und natürlich guten Service. Dazu beitragen soll ein Newsletter mit aktuellen Inhalten, wie Termine, Gesetzesänderungen und/oder Fristen.

Sie wünschen diese Infos möglichst zeitnah per Email? Dann melden Sie sich formlos an unter

kontakt@meinvwe.de.

DEN veröffentlicht Sparliste Mit wenig Aufwand Energie sparen

Energiesparen ist eines der großen Themen, das viele Hauseigentümer in Niedersachsen derzeit intensiv beschäftigt. Dramatisch steigende Preise für Gas, Strom etc. bereiten Wohneigentümern zunehmend Sorge. Eine Liste mit insgesamt 65 Spartipps veröffentlichte dazu Ende Mai das Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN, www.deutsches-energieberaternetzwerk.de).

In der mehrseitigen Sammlung finden sich Hinweise, wie sich Energiekosten senken bzw. steigende Ausgaben schnell und einfach abfedern lassen. Bekannte, aber auch innovative Tipps, die vielen Wohneigentümern weniger bekannt sind, unterstützen die Überlegungen zum Energiesparen. Eine ganze Reihe von Optimierungsvorschlägen enthält die Liste auch zu den Themen „Mobilität“ und „Konsum“.

"Beim genauen Hinschauen lassen sich viele Energiesparpotentiale entdecken", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Manchmal seien es nur Kleinigkeiten, die in der Summe aber viel bewirken können. Jetzt sei eine gute Gelegenheit, Energieschlucker aufzuspüren und zu beseitigen.

Teilen Sie diese Meinung?

Schreiben Sie eine Nachricht an
kontakt@meinVWE.de



NETZWERKPARTNER (Bsp.)

KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:

RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-, Wohngebäude-, Glas-, Tierhalterhaftpflicht-Vers.

Vermieter-rechtsschutz:

Sterbe-, Unfall-, Pflege-Renten-Risiko

Kfz-Haftpflicht:

Forderungsmanagement:

Der Vorteil für den Öffentlichen Dienst

Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Mantz, Königstr. 22, 30175 Hannover · Tel. 0511 882070 oder per Email an presse@meinVWE.de.

Leserbrief?
Was freut Sie? Was ärgert Sie?
Schreiben Sie eine Email an kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 07.07.2022	Donnerstag 14.07.2022	Donnerstag 21.07.2022	Donnerstag 28.07.2022
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾		X		
Energieberatung ²⁾		X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾				X
Steuerberatung ⁴⁾			X	
Gartenberatung ⁵⁾		X		X
Wohnberatung ⁶⁾	X		X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070

Berater team: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider ⁴⁾ Sabine Weibhauser ⁵⁾ Angela Rudolf ⁶⁾ Torsten Mantz

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)

* (Stand: Frühjahr 2022) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort